



SPD-Fraktion  
Im Rat der Stadt im  
Wuppertal



CDU-Fraktion  
Rat der Stadt  
Wuppertal

Fraktion BÜNDNIS 90/  
DIE GRÜNEN im Rat  
der Stadt Wuppertal



FDP-Fraktion  
im Rat der Stadt Wuppertal

An den Vorsitzenden des Ausschusses für Kultur  
Herrn Dr. Rolf Köster  
Rathaus  
Johannes-Rau-Platz 1  
42275 Wuppertal

### Gemeinsamer Antrag

Datum 02.12.2022

Drucks. Nr. VO/1529/22  
öffentlich

Zur Sitzung am  
**14.12.2022**  
**25.01.2023**

Gremium  
**Ausschuss für Kultur**  
**Beirat der Menschen mit Behinderung**

## Teilhabe von gehörlosen und schwer Gehörgeschädigten Menschen an musikalischen Aufführungen der Wuppertaler Bühnen und Sinfonieorchester

Sehr geehrter Herr Dr. Rolf Köster,

die Fraktionen von SPD, CDU, Bündnis 90/Die GRÜNEN und FDP im Rat der Stadt Wuppertal beantragen, der Kulturausschuss möge in seiner Sitzung am 14.12.2022 beschließen:

Die Stadt Wuppertal möchte durch die Anwendung moderner Technik die Teilhabe von Menschen mit Behinderungen am kulturellen Leben in der Stadt verbessern. Dazu prüft die Verwaltung in Zusammenarbeit mit den Wuppertaler Bühnen und dem Sinfonieorchester die Anwendung von Sound Shirts oder Klangwesten.

Dem Ausschuss für Kultur sind in seiner nächsten Sitzung erste Ergebnisse der Prüfung, auch im Hinblick auf eine mögliche Kostenübernahme durch Förderprogramme (z.B. des LVR) oder Sponsoren (Aktion Mensch etc.), zu unterbreiten.

Der Beirat der Menschen mit Behinderung ist in die Prüfung einzubinden.

### Begründung:

Rund 800 Menschen in Wuppertal und dem Bergischen Land sind gehörlos. Hinzu kommen noch die Menschen, deren Hörsinn stark eingeschränkt ist und die unter Schwerhörigkeit leiden. Diesen Menschen ist der Zugang zur Oper und zu Konzerten bisher nicht möglich. Dabei scheint vor allem die Oper gut geeignet: ihre große visuelle

und sinnliche Kraft, der reduzierte Text (der sich durch das Lesen der Übertitel oder – im Optimalfall einer gebärdensprachdolmetschenden Person gut nachvollziehen lässt). Doch eine große Barriere bleibt, denn die Musik und die Klangfarben bleiben den gehörlosen oder hörgeschädigten Menschen verborgen. Dies ist vermutlich auch der Grund, warum bisher nur wenige von ihnen den Weg in ein Opern- oder Konzerthaus gefunden haben. Das könnte sich mit Beginn der Spielzeit 2023/24 ändern und somit neue inklusive Strukturen schaffen.

Die moderne Technik schafft Abhilfe und hilft, Barrieren zu überwinden und die Musik spürbar zu machen. Z.B. über ein Funktionsshirt, bei denen die Töne in feine Vibrationen verwandelt werden, die dann über das Tragen des Sound Shirts oder Klangwesten auf den Gehörlosen übertragen wird. Die Funktionsweise des Sound Shirt ist drahtlos. Mikrofone auf der Bühne nehmen die einzelnen Instrumente auf, sie werden verarbeitet und anschließend auf dem Sound Shirt wiedergegeben. Der Klang wird durch eine Reihe von haptischen (berührungsähnlichen) Empfindungen auf dem Oberkörper des Trägers zum Leben erweckt.

BM Heiner Fragemann  
- Stadtverordneter -

Erhard Buntrock  
- Stadtverordneter -

BMin Dagmar Liste-Frinker  
- Stadtverordnete -

Ulrike Beeckmann  
- Sprecherin im Kulturausschuss -